

Dr. Christine Kamlah
für VIN-Rissen
c.kamlah@gmx.de

Hamburg, den 23.11.2015

Fragen für die öffentliche Fragestunde (Ö2) der Sitzung der Bezirksversammlung
am Do, den 26.11.2015 zum

**TO 7.4 „Integration und Miteinander ermöglichen: Ein internationales Quartier Rissen schaffen
Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE“**

Zu der geplanten Bebauung der Fläche Rissen 45/Süllldorf 22 liegt ein durchaus präziser gemeinsamer Antrag der SPD und der GRÜNEN vor. Daher bitten wir insbesondere diese beiden Fraktionen unsere Fragen zu beantworten. Wir denken, dass das nicht zu aufwendig sein dürfte, da sich beide Fraktionen vor Antragstellung an die Bezirksversammlung ausreichend mit den Gegebenheiten des Baugebietes, der Bauausführung und den Folgen der Bebauung -auch in der Kürze der Zeit von wenigen Tagen zwischen Planung des Bezirksamtes und Antragstellung (5 Tage zwischen dem 18. und dem 23.11.2015)- beschäftigt haben dürften.

Unsere Fragen sind –wie gefordert- kurz und sachbezogen formuliert. Wir bitten um Antworten im Rahmen der öffentlichen Fragestunde der o.g. Sitzung.

1. Ausschreibung:

- 1.1. Wird es eine erneute Ausschreibung für die Bebauung mit 600 WE geben?
- 1.2. Wenn ja, wann und mit welchen Fristen?

2. Altlastensanierung:

- 2.1. Wer trägt die Kosten der Altlastensanierung:
 - A) Der Bund
 - B) Die Hansestadt Hamburg
 - C) Der Investor (z.Zt . Otto-Wulff GmbH)
 - D) Werden geteilt und zwar zwischen folgenden Beteiligten:

3. Finanzierung:

- 3.1. Wird die Finanzierung mit Landesbürgschaften abgesichert?
- 3.2. Wenn ja, in welcher Höhe?
- 3.3. Wird der Bau mit staatlichen Subventionen unterstützt?
- 3.5. Wenn ja, in welcher Höhe?
- 3.6. Ist die Finanzierung durch den derzeitigen Haushalt 2015/16 abgesichert?

4. Verkehr:

4.1. Über welche Straßen wird der Baustellenverkehr gelenkt?

Mehrere Antworten möglich:

- A) Sieversstücken
- B) Suurheid
- C) Marschweg
- D) Brücke

4.2. Über welche Straßen werden die neuen Mitbewohner, Ladenbesitzer, Angestellten, Ehrenamtlichen, Lieferanten, Postboten, Paketdienste, Müllfahrzeuge, Krankenwagen, Taxis etc. das Gelände mit Autos erreichen:

Mehrere Antworten möglich:

- A) Sieversstücken
- B) Suurheid
- C) Marschweg
- D) Brücke

4.3 Welche Straßen werden zu diesem Zweck ausgebaut, bzw. neu gebaut (Brücke)?

Mehrere Antworten möglich:

- A) Sieversstücken
- B) Suurheid
- C) Marschweg
- D) Brücke

5. Stellplätze

5.1. Wie viele Stellplätze müssen für 800 WE nach Baurecht geschaffen werden?

5.2. Wie viele Stellplätze müssen für die geplanten Ladenzeile, die KITA, das Stadtteilzentrum und die Gastronomie nach Baurecht geschaffen werden?

5.3. Wo sollen diese Stellplätze entstehen?

5.4. Gehen die Stellplätze zu Lasten von Grünflächen?

6. Grünflächen

6.1. Wie groß sind die Grünflächen im gültigen B-Plan?

6.2. Wie groß sind die Grünflächen in der neu geplanten Bebauung?

7. Nutzung der öffentlich-rechtlichen Unterkunft

7.1. Wie sollen die 400 WE der öffentlich-rechtlichen Unterbringung genutzt werden:

- A) Als Erstaufnahme
- B) Als Folgeunterkunft
- C) Für Asylanten mit Bleiberecht
- D) Keine Festlegung, je nach Bedarf

7.2. Wieviel Prozent der Wohnungen werden ausschließlich Familien zur Verfügung gestellt?

- A) Prozentzahl:
- B) Keine Festlegung, je nach Bedarf

7.3. Wird es Wohnungen für allein reisende Männer geben?

- A) Nein
- B) Ja,
Wenn ja, bitte Prozentangaben
- C) Keine Festlegung, je nach Bedarf

8. Sieversstücken I und II

8.1. Wenn das sog. Internationale Quartier fertiggestellt ist, werden Sieversstücken I +II

- A) Erhalten und zwar zu folgendem Zweck:
- B) Abgebaut und die Fläche wird folgendermaßen genutzt:

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen,

mit freundlichen Grüßen

VIN-Rissen